

Literatur-Übersicht¹⁾.

Juni bis September 1925 (mit einigen Nachträgen aus den Vormonaten).

Burgerstein A. Die Transpiration der Pflanzen. Dritter Teil (Zweiter Ergänzungsband). Jena (G. Fischer), 1925. Gr. 8°. 63 S.

Verf. hat bekanntlich 1904 eine Monographie der Transpiration der Pflanzen publiziert, der er 1920 einen Ergänzungsband folgen ließ. Das vorliegende Heft stellt eine zweite Ergänzung dar und behandelt die Literatur über Transpiration in der seither verflossenen Zeit. Zwei Dinge fallen bei Durchsicht des Heftes besonders auf: Das starke Hervortreten der nordamerikanischen Forschung und die fortschreitende Herstellung der Verbindung der Transpirationsphänomene mit anderen physiologischen Prozessen. Den Schluß bildet ein ausführliches Literaturverzeichnis über Transpiration, ferner ein solches über Osmose und Permeabilität. Der Verf. hat Anspruch auf Dank dafür, daß er seine Arbeit vor dem Veralten schützt. W.

Dien er C. Grundzüge der Biostratigraphie. Leipzig u. Wien (F. Deuticke), 1925. Gr. 8°. 304 S., 40 Abb.

Ein Buch, auf das die Aufmerksamkeit der Biologen nachdrücklichst gelenkt werden soll. Verf. akzeptiert die Dollo'sche Einteilung der Paläontologie in Paläobiologie und Biostratigraphie; die erstere betrachtet die fossilen Organismen biologisch, rekonstruiert ihren morphologischen Bau und sucht ihn auf Grund unserer morphologischen Kenntnisse verständlich zu machen, die letztere trachtet, durch Feststellung des chronologisch geordneten Fossilmaterials die zeitliche Aufeinanderfolge der Lebewesen festzustellen. Dadurch tritt die Biostratigraphie natürlich in nahe Beziehungen zur Geologie und muß alle von der Geologie aufgedeckten Eigentümlichkeiten in der Dislokation und Aufeinanderfolge fossilführender Sedimente beachten. Das Buch ist kein Lehrbuch; es ist in erster Linie kritisch, indem es die für die Beurteilung des chronologischen Auftretens der Lebewesen wichtigen Tatsachen sammelt und den Wert der zur Erklärung derselben aufgestellten Hypothesen prüft. Besonders tritt diese kritische Tendenz in den letzten fünf Abschnitten hervor. Im Gegensatz zu vielen anderen geologischen und paläontologischen Werken wirkt die nüchterne, ruhig abwägende Betrachtungsweise wohltätig. In den kritischen Betrachtungen liegt auch der Hauptwert des Buches für den Biologen, der nicht leicht imstande ist, selbst die umfassende Literatur des Gegenstandes zu beherrschen.

Unter Beibehaltung der Haeckelschen Einteilung der organischen Welt in den Halobios (Lebewelt des Meeres), Limnobios (Lebewelt des Süßwassers) und Geobios (Lebewelt des Landes), behandelt der Verf. in den drei ersten Abschnitten das erdgeschichtliche Auftreten der großen Gruppen der Organismen, wobei natürlich die Besprechung der Tierwelt stärker hervortritt. Abschn. IV behandelt die Bedeutung der Migration, Abschn. V die Erscheinung der Korrelation, worunter der Verf. die Parallelisierung von Schichten an voneinander entfernten Stellen der

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur hinsichtlich jener Abhandlungen an, welche entweder von Österreichern verfaßt sind oder sich auf die Pflanzenwelt Österreichs beziehen, ferner hinsichtlich der selbständigen Werke des Auslandes. Zur Erreichung dieses Zieles werden die Herren Verfasser und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Erdoberfläche versteht, Abschn. VI erläutert das stratigraphische System, Abschnitt VII die Fazieslehre, Abschn. VIII die Zonengliederung, während in Abschn. IX und X die Paläogeographie und die Paläoklimatologie behandelt werden.

Botaniker seien insbesondere auf die Besprechung des zirkumpolaren Ausgangspunktes der Pflanzenentwicklung (S. 133), auf die des Zusammenhanges zwischen paläoklimatischen Verhältnissen und Flora (S. 270), auf die Behandlung der Landbrückenfrage, der Köppen-Wegenerschen Theorie u. a. aufmerksam gemacht.

Ausführliche Literaturnachweise erhöhen noch den Wert des Buches. W.

Fürst P. Über das Sammeln und Bestimmen von Moosen. (Die Natur, 1. Jahr, 1925, Heft 3, S. 74—78.) 8°.

Geitler L. Synoptische Darstellung der Cyanophyceen in morphologischer und systematischer Hinsicht. (Beihefte z. Botan. Centralblatt, Bd. XLI, 2. Abt., Heft 3, 1925, S. 163—294, Tafel XVII—XX.)

Handel-Mazzetti H. Plantae novae Sinenses, diagnosibus brevibus descriptae. (34. Forts.) (Anz. d. Akad. d. Wiss. Wien, Sitzg. d. m.-n. Kl. v. 14. Mai 1925.) 8°. 6 S.

Originaldiagnosen folgender Arten und Varietäten: *Quercus cocciferoides* H.-M., *Qu. parvifolia* H.-M., *Qu. Rehderiana* H.-M. (alle drei aus Sect. *Lepidobalanus*), *Qu. spinosa* Dav. var. *monimotricha* H.-M., *Qu. salicina* Blume var. *orgyalis* H.-M., *Corylopsis glaucescens* H.-M., *C. velutina* H.-M., *Epimedium Davidii* Franch. var. *Hunanense* H.-M., *Cassiope abbreviata* H.-M., *Xolisma sphaerantha* H.-M., *Vaccinium dendrocharis* H.-M., *V. camphorifolium* H.-M., *V. diaphanoloma* H.-M.

Hauser F. u. Fischer F. Atlas der Alpenflora. Lieferung 5. Münster i. W (C. J. Oehninger), 1925.

Auch die vorliegende Lieferung enthält leider wieder manche recht mangelhafte Darstellungen sowie auch einzelne direkte Unrichtigkeiten. J.

Hayek A. Plantae novae orientales. II. (Repert. spec. nov., XXI, 8—20, Nr. 588—600, S. 256—261.)

Diagnosen folgender Arten und Unterarten: *Cerastium Dörfleri* Halácsy in Hayek (1924), *Seseli Vandasii* Hayek, *Armeria Vandasii* Hayek, *Stachys euphratica* Hayek, *Hieracium macrotrichum* Boiss. subsp. *pletvariense* Zahn, *H. Bauhini* Bess. subsp. *acrorhabdotum* Zahn, *H. pannosum* Boiss. subsp. *eumecobraccchion* Zahn mit var. *angustius* u. var. *latius*, *H. Pichleri* A. Kern. subsp. *ochridanum* Zahn, *H. Waldsteinii* Tausch subsp. *Vojtinae* Zahn, *H. sericophyllum* Nejš. et Zahn subsp. *sericophylloides* Zahn, *Allium Bornmülleri* Hayek.

Heinricher E. Viehweide, ein am Formwechsel und an der Artbildung bei Pflanzen mitwirkender Faktor. *Centaurea jacea* L. var. *pygmaea* ein Beispiel hiefür. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Abt. I, 134. Bd., 1925, Heft 1/2, S. 7—20, m. 2 Tafeln u. 3 Textfig.)

— — Zur Frage über die Bestäubung bei den Mistelarten *Viscum album* L. und *cruciatum* Sieb. (Berichte d. deutsch. bot. Ges., Bd. XLIII, 1925, Heft 6, S. 270—278, m. 1 Textabb.) 8°.

Himmelbaur W. Arzneipflanzenbau in Österreich. („Wiener landw. Zeitung“, 75. Jahrg., 1925, Nr. 35, S. 295—296.)

Kaserer H. Einiges über das Brotgetreide. („Die Landwirtschaft“, Jahrg. 1925, Nr. 4, S. 137—138, Nr. 5, S. 182—183, Nr. 6, S. 231—233.) 4°.

Keissler K. Systematische Untersuchungen über Flechtenparasiten und lichenoiden Pilze (III. Teil, Nr. 21—30). (Annal. d. Naturhist. Mus. Wien, Bd. 38, 1924, ersch. 1925, S. 162—168.)

Neue Formen: *Didymella sphinctrinoides* Sacc. var. *Lesdaini* Keissl. (Mexiko), *Stagonospora Sandstedeana* (Böhmen), *Libertiella Xanthoriae* (Schweden).

Kisser J. Über das Verhalten von Wurzeln in feuchter Luft. (Jahrb. f. wiss. Botanik, Bd. 64, Heft 5, 1925, S. 416—439.)

Köck G. Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Pflanzenkrankheiten. („Wiener landw. Zeitg.“, 75. Jahrg., 1925, Nr. 6081, S. 285—286.)

Linsbauer K. Handbuch der Pflanzenanatomie. Liefg. 12 (Abt. II, Teil 2: Bryophyten; Bd. VII, 1). Berlin (Gebr. Borntraeger), 1925. Gr. 8°. 116 S., m. 93 Fig.

Inhalt: Herzog Th., Anatomie der Lebermoose.

— — Zur Analyse der Rankenbewegungen. (Archiv f. wissensch. Botanik, 1. Bd., 2. Heft, 1925, S. 187—240, m. 10 Textabb.) 8°.

Löschnig J. Stimulation der Kulturpflanzen. („Die Landwirtschaft“, Jahrg. 1925, Nr. 7, S. 281—282, Nr. 8, S. 329—330.) 4°.

Molisch H. Beobachtungen in Japan. III.—IX. Mitteilung. (Science Reports of the Tohoku Imp. University, Fourth Series, Biology, Sendai, Japan, Vol. I, nr. 2, pag. 97—103, 107—109, 111—117, 119—121, 123—134, 135—168, 169—188.) Gr. 8°. Mit Tafeln u. Textabb. 1924 u. 1925.

Inhalt: III. Über das Leuchten des Schlachtviehfleisches in Sendai (Japan.)

— IV. Über das massenhafte Vorkommen von Eiweißspindeln in einer *Vaucheria* (mit 1 Tafel). — V. *Mycoidea parasitica* Cunningham, eine parasitische, und *Phycopeltis epiphyton* Millard, eine epiphyllle Alge in Japan (mit 1 Tafel). —

VI. *Pseudoplasmodium aurantiacum* n. g. et n. sp., eine neue Acrasiee aus Japan (mit 1 Tafel). — VII. Über wachsliebende (cerophile) Pilze (mit 1 Tafel). —

VIII. Die Eisenorganismen in Japan (mit 4 Tafeln u. 2 Textfig.). — IX. Über die Symbiose der beiden Lebermoose *Blasia pusilla* L. und *Clavicularia densa* St. mit *Nostoc* (mit 2 Farbentafeln u. 1 Textfig.).

— — Über Kohlensäure-Assimilation toter Blätter. (Zeitschr. f. Botanik, 17. Jahrg., 1925, Heft 11, S. 577—593.) 8°.

Morton F. und Gams H. Höhlenpflanzen. (Speläologische Monographien, herausgeg. v. Speläolog. Institut d. Bundes-Höhlenkommission, redig. v. G. Kyrle, Bd. V.) Wien (E. Hölzel), 1925. Gr. 8°. X u. 227 S., 46 Textfig., 10 Tafeln.

Die Arbeit ist in folgende Abschnitte gegliedert: I. Allgemeines über Geschichte und Methodik der Untersuchungen. „Das

Schwergewicht der pflanzlichen Höhlenkunde liegt auf physiologisch-anatomischem und ökologischem Gebiet. Die geänderten Lebensbedingungen führen zu anatomisch-morphologischen Veränderungen...“; diese sind oft sehr bedeutend und führen zu „Formen“, die von der Normalform oft nahezu bis zur Unkenntlichkeit abweichen. „Fast in jeder Höhle gelingt es, eine neue Form oder etwas pflanzengeographisch Bemerkenswertes zu finden.“ — II. Die Lebensbedingungen in Höhlen. 1. Im allgemeinen („Höhlenmilieu“). Vergleich mit den Lebensbedingungen der Zimmerpflanzen (Lichtabnahme, Feuchtigkeit und Reinheit der Luft). Einteilung der Höhlen; behandelt werden außer den eigentlichen (Sicker- und Flußwasserhöhlen in Kalk und Dolomit, Klufthöhlen in kristallinischem Gestein) die seichten Nischenhöhlen („Balmen“), die auch durch übereinander getürmte Blöcke gebildet sein können. — 2. Licht; es wirkt „wie ein Sieb auslesend“ auf die Verteilung der Pflanzen in den verschiedenen Tiefen der Höhle, da es zumeist der im Minimum vorhandene Faktor ist. Die Zusammenhänge zwischen Morphologie und Anatomie, also auch Veränderung des Habitus, und der Lichtstärke, ferner das Eindringen der verschiedenen Höhlenpflanzen (es gibt Wuchsformen, die nur in Höhlen gefunden worden sind) wird durch sehr zahlreiche Messungen (meist des Lichtgenusses im Vergleich zum Höhleneingang, z. T. auch der absoluten Lichtstärke) illustriert. Sehr interessant ist die oft zu vertikaler Stellung führende Licht-einstellung von Blättern im Hintergrund von Höhlen. — 3. Wärme und Feuchtigkeit. Daß das Höhlenklima ausgeglichener ist als das der Außenwelt, ist bekannt. Unter den seichten Höhlen gibt es solche mit Sommerdürre und dementsprechender Vegetationsruhe. — 4. Boden. Es gibt kalkstete und kalkfliehende Höhlenpflanzen. Die epi- und endolithischen Felsbewohner spielen eine große Rolle. — 5. Die Lebewelt. Die Konkurrenz spielt eine geringe Rolle, die Düngung durch Tiere (Fledermäuse, schutzsuchendes Weidevieh) wirkt, je nach den Bodenansprüchen der Pflanzen, fördernd oder vernichtend. — III. Höhlenmonographien. Es werden die Beschaffenheit, die ökologischen Bedingungen und die Pflanzenwelt von 27 Höhlen, die Morton auf Arbe und Lussin sowie in den Kalkgebirgen des Salzkammergutes untersuchte, ferner von 55 von Gams erforschten Höhlen, die meist in den Schweizer Alpen, z. T. auch in Oberbayern, dem Jura und in Norwegen liegen, u. zw. sowohl in Kalk als auch in kalkarmem Gestein, genau angegeben, z. T. auch durch topographische Zeichnungen und Photographien der Lokalitäten und Pflanzenbestände illustriert. Anhangsweise eine interessante Besprechung der Ökologie von *Hymenophyllum tunbridgense*. Ein Verzeichnis der von den Verfassern sowie von L. Lämmermayr (Ostalpen, Elbesandsteingebirge) und A. Žmuda (Tatra, Karst) untersuchten Höhlen sowie ein ausführliches Literaturverzeichnis beschließen die Arbeit.

A. Ginzberger (Wien).

Murr J. Aus Innsbrucks Pflanzenleben, 26—36. („Tiroler Anzeiger“, 1925, Nr. 133, 149, 163, 168, 172, 187 u. 188, 188, 199, 215, 231, 239, Juni—Oktober.)

Inhalt: 26. Dritter Bericht über die fossile interglaziale Flora der Höttinger Breccie. — 27. Auf einsamen Pfaden vom Venusbad zum großen Steinbruch. — 28. Die Lanserköpfe. — 29. Ein neues Edelweiß. — 30. In der Reichenau. — 31. Mutation und Evolution. — 32. Ein Nachtrag zur Höttinger Breccie: Die Weinrebe als Alt-Innsbruckerin. — 33. Über Farbenspielarten. — 34. Die heimischen Bastarde. — 35. Herbstflora am Geologensteig. — 36. Unsere Gehölzformationen. — Die Nummern 28 und 29 enthalten u. a. die Neubeschreibungen folgender Bastarde:

Luzula Vinesii Murr = *L. pilosa* Willd. \times *L. flavescens* Gaud. (Fuß der Lanserköpfe); *Gnaphalium* (*Leontopodio-Gnaphalium*) *Beerianum* Murr = *Gnaphalium Hoppeanum* Koch \times *Leontopodium alpinum* Cass. (Serles, leg. A Beer).

Pia J. Über einen merkwürdigen Landpflanzenrest aus den Nötscher Schichten (Karbon der Gegend von Bleiberg in den Gailtaler Alpen). (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-naturw. Kl., Abt. I, 133. Bd., S. 543—558, m. 1 Tafel.)

Rechinger K. Neue Hybriden aus den Gattungen *Rumex* und *Cynoglossum*. (Annal. d. Naturhist. Mus. Wien, Bd. 38, 1924, ersch. 1925, S. 150—152.)

Rumex Peisonis Rech. = *R. paluster* Sm. \times *Patientia* L. (Burgenland), *R. leptophyllus* Murb. et Rech. = *R. fennicus* Murb. \times *obtusifolius* L. subsp. *silvester* Wallr. (aus Samen a. d. Marchfeld, N.-Ö.), *Cynoglossum austriacum* Rech. = *C. hungaricum* Simk. \times *officinale* L. (Marchfeld, N.-Ö.).

Ruttner F. Die biologische Station in Lunz (Kupelwiesersche Stiftung), ihre Einrichtung und Arbeitsweise. (S.-A. aus E. Abderhalden, Handbuch der biolog. Arbeitsmethoden, Abt. IX, Teil 2.) Wien (Urban u. Schwarzenberg), 1925. Gr. 8°. 44 S., m. 17 Textabb.

Schiller J. Siehe Pascher A. (S. 281).

Schussnig B. Die systematische Stellung der Conjugaten. (Nuova Notarisa, ser. XXXVI, 1925, pag. 319—352, mit 3 Textabb. u. 1 Stammbaum.) 8°.

Auf Grund einer ausführlichen Besprechung der Zytologie und unter Mitberücksichtigung der morphologischen, entwicklungsgeschichtlichen usw. Tatsachen gelangt Verf. zu dem Ergebnisse, daß die *Conjugatae* unter die *Chlorophyceae* einzuordnen sind, wo sie wahrscheinlich von *Protococcales* ihren Ursprung genommen haben. J.

— — Betrachtungen über das System der niederen Pflanzen. (Verhandl. d. zool.-bot. Ges. Wien, Bd. 74/75, 1924/25 [ersch. 1925], S. 196—272, mit 1 Textabb.)

Nach eingehender Erörterung der für die Aufstellung eines Systemes der Protophyten (d. i. Thallophyten) maßgebenden Gesichtspunkte bringt Verf. den Entwurf eines solchen Systemes, in welchem er acht Stämme unterscheidet: I. *Monadophyta* (alle flagellatenähnlichen Organismen, darunter auch die *Peridinales*, *Volvocales* und *Myxophytales*); II. *Bacteriophyta* (= *Schizomycetes*); III. *Cyanophyta* (= *Schizophyceae*); IV. *Chrysophyta* (d. i. *Heterocontae* und *Bacillariaceae*); V. *Chlorophyta* (d. i. *Chlorophyceae* einschl. *Conjugatae*, aber ohne die *Heterocontae* und *Volvocales*); VI. *Phaeophyta*; VII. *Rhodophyta*; VIII. *Mycophyta* (= *Fungi*). Diese Stämme werden weiterhin in Klassen und Ordnungen eingeteilt, wobei Verf. gleichfalls z. T. von den bisherigen Systemen abweicht. J.

Sinz P. Calciumoxalat-Kristalle als Bausteine im mechanischen System der Cupressineenrinde. (Botan. Archiv, Bd. X, 1925, S. 10—16, 4 Textabb.) 4°.

Vierhapper F. Über endemische Alpenpflanzen. („Der Alpenfreund“, Illustr. deutsche Alpenzeitung, 1924, Heft 10, S. 147—148, Heft 12, S. 181—184, 1925, Heft 1, S. 15—16, Heft 3, S. 47—48, Heft 4, S. 63—64, Heft 5, S. 79—80.) 4°.

— — Über zwei pflanzensoziologische Streitfragen. [Verhandl. d. zool.-bot. Ges. Wien, Bd. 74/75, 1925, S. (74)—(81).] 8°.

Behandelt die Begriffe „Assoziationsindividuum“ und „Bestandestreue“.

Weber F. Schrauben-Plasmolyse bei *Spirogyra*. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., Bd. XLIII, 1925, Heft 5, S. 217—223, m. 3 Textfig.)

— — Über die Beurteilung der Plasmaviskosität nach der Plasmolyseform (Untersuchungen an *Spirogyra*). (Zeitschr. f. wissensch. Mikroskopie, Bd. 42, 1925, S. 146—156, m. 8 Textabb.) 8°.

Werneck-Willingrain H. L. Der Getreidebau auf pflanzengeographischer Grundlage. („Pflanzenbau“, Halbmonatsschrift für Saatwesen, Anbau und Pflege der Kulturpflanzen, 1. Jahrg., 1924/25, Nr. 23, S. 393—405, Nr. 24, S. 419—425, 2. Jahrg., 1925/26, Nr. 1, S. 7—13.)

Widder F. J. Übersicht über die bisher in Europa beobachteten *Xanthium*-Arten und -Bastarde. (Repert. spec. nov., XXI, 8—20, Nr. 588—600, S. 273—305.)

Wilhelm K. Schlüssel zum Bestimmen einheimischer Hölzer nach den äußeren Merkmalen. Wien (C. Gerold's Sohn), 1925. 8°. 24 S., m. 17 Fig.

Zahlbruckner A. Catalogus lichenum universalis. Bd. III: Bog. 21—30 u. Bog. 31—40. Leipzig (Gebr. Borntraeger), 1925. Gr. 8°.

Enthält den Schluß der *Stictaceae*, die *Peltigeraceae* und den Beginn der *Parmeliaceae*.

Accurti G. Cenno sulle alge di Capodistria. Modena-Trieste, 1925. 8°. 27 pag.

Acta Botanica Instituti Botanici R. Universitatis Zagrebensis. Ed.: V. Vouk. Vol. I, 1925. (In memoriam decimi universitatis Zagrebensis conditae lustri.) Gr. 8°. 159 pag., 6 tab., 21 fig.

Enthält 12 Abhandlungen in kroatischer, deutscher oder französischer Sprache, in ersterem Falle mit deutscher, französischer oder englischer Zusammenfassung. Hervorgehoben seien: Gjurašin St., *Mycogalopsis retinospora* nov. gen. et nova spec. et son développement (S. 1—14, mit 10 Textabb.). — Horvat I., Development and affinities of the Fern *Cheilanthes* (S. 15—21, m. 4 Textabb.). — Vouk V., Über den plastidogenen Ursprung der *Aleuron*-Körner (S. 37—43). — Boić D., Über den chemischen Charakter der Peridie, des Kapillitiums und der Sporenmembran bei Myxomyceten (S. 44—63). — Ercegović A., La végétation des lithophytes sur les dolomites en Croatie (S. 64—114, m. 3 Tafeln). — Pevalek I., Die Formen von *Laserpitium peucedanoides* L. (S. 115—120, m. 5 Textabb.). — Vouk V., Institut botanique de l'Université de Zagreb (S. 144—148, m. 3 Tafeln)

- Verzeichnis der in den Jahren 1913—1925 aus dem Institute hervorgegangenen Publikationen.
- Ames O. Enumeration of Philippine *Apostasiaceae* and *Orchidaceae*. (Sep. fr. Enumeration of Philippine flowering plants, pag. 252—463.) Manila, 1925.
- Archivio botanico per la sistematica, fitogeografia e genetica e Bullettino dell' Istituto botanico dell' Università di Modena. Vol. I, fasc. 1. Forli 1925. — (Mk. 9 f. d. Jahrgang.)
- Bean W. J. Trees and shrubs hardy in the british isles. 4th ed., rev. London, 1925. 8°. 2 vol., 704 and 744 pag., w. fig.
- Becherer A. Beiträge zur Pflanzengeographie der Nordschweiz. Mit besonderer Berücksichtigung der oberrheinischen Floreneinstrahlungen. (Inaug.-Diss. Basel.) Colmar, 1925. 8°. 106 S.
- Bethge H. *Melosira* und ihre Planktonbegleiter. („Pflanzenforschung“, herausgeg. v. R. Kolkwitz, Heft 3.) Jena (G. Fischer), 1925. Gr. 8°. 82 S., 6 Textabb., 3 Tafeln.
- Binz A. et Thellung A. Le *Carex Fritschii* Waisbecker, nouveau pour la France. (Le Monde des Plantes, 26. année, 1925, nr. 37 [152], pag. 6—7.)
Carex Fritschii Waisb., bisher aus Ungarn und Südsteiermark bekannt mit welcher sich *C. montana* L. var. *fibroso-comosa* Thell. (südl. Tessin) als identisch erwies, wurde nunmehr auch für den Elsaß nachgewiesen.
- Bleier H. Chrosomenstudien bei der Gattung *Trifolium*. (Jahrb. f. wiss. Bot., 64. Bd., 1925, Heft 4, S. 604—636.) 8°. 6 Abb.
- Bleuler E. Die Psychoide als Prinzip der organischen Entwicklung. Berlin (J. Springer), 1925. Gr. 8°. VI u. 152 S.
- Bolle P. C. Die durch Schwärzepilze (*Phaeodictyae*) erzeugten Pflanzenkrankheiten. Amsterdam, 1924. 8°. 77 S., m. 3 Taf.
- Boros A. Two fossil species of mosses from the diluvial lime tufa of Hungary. (The Bryologist, vol. XXVIII, 1925, pag. 29—32, pl. III.) 8°. 1 textfig.
 Betrifft *Didymodon tophaceus* (Brid.) Jur. und *Eucladium verticillatum* (L.) Bryol. eur.
- Boulenger G. A. Le Roses d'Europe de l'herbier Crépin (Grande-Bretagne, France, Belgique, Pays-Bas, Suisse, Allemagne). (Bull. Jard. Bot. Bruxelles, vol. X, fasc. 1, 1924, pag. 1—192, fasc. 2, 1925, pag. 193—417.) 8°.
- Bower F. O. Plants and man. Essays relating to the botany of ordinary life. London (Macmillan and Co.), 1925. 8°. 377 pag., w. 153 fig.
- Braun-Blanquet J. Zur Wertung der Gesellschaftstreu in der Pflanzensoziologie. (Vierteljahrsschrift d. Naturforschenden Gesellsch. Zürich, LXX., 1925, S. 122—149.) Gr. 8°.

- Broadhurst J. Bacteria in relation to man. A study text in general microbiology. Philadelphia, 1925. 8°. (Mk. 14.)
- Brockmann-Jerosch H. Die Vegetation der Schweiz. Erste Lieferung. (Pflanzengeogr. Kommission d. Schweizerischen Naturforschenden Gesellsch., Beiträge zur geobotan. Landesaufnahme, 12.) Zürich (Rascher u. Co.), 1925. Gr. 8°. 160 S. m. vielen Zeichn., Tabellen, Karten, Profilen u. 1 farb. Regenkarte.
- Broekéns D. J. Über den Stammbaum der *Onagraceae*. (Recueil des trav. bot. néerl., vol. XXI, 1925, livr. 3/4, pag. 383—512, m. 14 Textabb. u. 3 Stammbäumen.) 8°.
- Brotherus V. E. *Musci novi sinenses collecti a Dre Henr. Handel-Mazzetti*. II. (Ergebnisse der Expedition Dr. Handel-Mazzetti nach China 1914—1918, unternommen auf Kosten der Akademie der Wissenschaften in Wien.) (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-nat. Kl., Abt. I, 133. Bd., 1924, 10. Heft, S. 559—584.) 8°.
 Neue Gattungen: *Ditrichopsis* (verw. mit *Ditrichum*), *Handeliobryum* (verw. mit *Pinatella*) und *Sciaromiopsis* (verw. mit *Sciaromium*). Im ganzen werden 57 neue Arten beschrieben.
- Bulletin Jardin Botanique de Kieff. Livraison I (1924), II (1925).
 Redact.: A. W. Fomin. 8°. 52 pag., bzw. 44 pag., 1 tab.
 Die neue Zeitschrift bringt Originalartikel zumeist in russischer (selten in französischer) Sprache, mit französischer oder deutscher Zusammenfassung, ferner Referate (russisch) und eine Chronik.
- Buret F. Le champignon. Poison ou aliment. *Eléments de mycologie*. Paris, 1925. 8°. 242 pag., av. 100 fig.
- Büsgen M. Der deutsche Wald. 3. Aufl. Leipzig (Quelle u. Meyer).
- Carlgrén M., Eckermann H. v., Hellström O., Högbom A. G., Kempe F., Kinnman G. och Nyström K. Skogsbruk och Skogsindustrier i Norra Sverige. (Norrländskt Handbibliotek, X.) Uppsala och Stockholm. Gr. 8°. 542 S., 154 Fig., 13 Tafeln.
- České Houby. (Die Pilze Böhmens.) Herausgeg. v. d. Čechoslovak. Botan. Gesellsch. in Prag. Prag, 1925. 8°. 5 Bände.
- Cheney R. H. Coffee. A monograph of the economic species of the genus *Coffea* L. New York, 1925. 8°. 260 pag., w. 84 plates.
- Chiarugi A. Embriologia delle *Cistaceae*. (Nuovo giorn. bot. Ital., n. s., vol. XXXII, 1925, pag. 223—314, tav. VI—XIV.) 8°.
- Christ H. Vegetationsansichten aus den Tessiner Alpen. Locarno, 1925. 8°. 62 S.
- Chung H. H. A catalogue of trees and shrubs of China. (Memoirs of the Science Society of China, vol. I, nr. 1.) Shanghai, 1924. Kl. 8°. 271 S.

Correns C. Untersuchungen über polygame Blütenpflanzen. I. *Silene Roemeri* Friv. (Sitzungsber. d. preuß. Akad. d. Wissensch., 1925, XIII., S. 227—252.) Gr. 8°.

Czapek F. Biochemie der Pflanzen. 3. Aufl. Bd. 2—3. Jena, 1925. Gr. 8°. 553 u. 861 S.

Dechow H. *Myxamoeba buccalis*. Entdeckung eines Mycetozoons in der Mundhöhle der Menschen. Berlin, 1925. Gr. 8°. 79 S., m. 28 Fig.

Deppe A. Flachs und Leinen. Göttingen, 1925. 40 S., m. 14 Taf.

Der Naturforscher. Illustrierte Zeitschrift für das gesamte Gebiet der Naturwissenschaften, des naturgeschichtlichen Unterrichtes und des Naturschutzes, mit amtlichem Nachrichtenblatt der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen. Herausgeg. v. Prof. Dr. Walter Schoenichen. Berlin-Lichterfelde (H. Bermühler). Jahrgang 1 (1924/25), Jahrg. 2 (1925/26). Jährlich 12 illustr. Hefte, jedes etwa 64 S. stark. Bezugspreis vierteljährig Mk. 1·50.

Diehl O. Experimentelle Untersuchungen über die Lebensweise und Bekämpfung des Haferflugbrandes. (Botan. Archiv, 11. Bd., 1925, Heft 1/2, S. 146—199.) 4°.

Dukes C. The bacteriology of food. London, 1925. 8°. Ill. (Mk. 8·50.)

Duysen F. †., überarbeitet von Egglhuber E. Unkräuter. (Bücherei für Landwirte, herausgeg. v. H. Lengerken, Bd. 2.) Berlin und Leipzig (W. de Gruyter u. Co.), 1925. 8°. 114 S., m. 59 Textabb.

Das Buch bespricht in systematischer Anordnung die für Deutschland in Betracht kommenden Unkräuter (über 120 Arten). Für jedes Unkraut werden die charakteristischen Merkmale, die Vermehrungsweise, das Vorkommen (ev. die wirtschaftliche Bedeutung) und die Bekämpfungswiese besprochen. Die zahlreichen Abbildungen (Originale von F. Hauchecorne) sind zumeist recht charakteristisch. Die Auswahl der Unkräuter ist nicht immer glücklich: *Capsella* fehlt, *Veronica spicata* ist sogar abgebildet. J.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Zweite Auflage. 11. Bd. (542 S., 376 Fig.) und 21. Bd. (660 S., 288 Fig., 1 Taf.) Leipzig (W. Engelmann), 1925. Gr. 8°.

Inhalt des 11. Bandes: *Musci* (Laubmoose), redigiert von V. F. Brotherus, 2. Hälfte, u. zw. 9. Reihe *Isobryales*, 10. Reihe *Hookeriales*, 11. Reihe *Hypnobryales*; 2. Reihengruppe *Buxbaumiinales*: 12. Reihe *Buxbaumiales*; 3. Reihen-*Polytrichinales*: 13. Reihe *Polytrichales*, 14. Reihe *Dawsoniales*. Durchwegs bearbeitet von V. F. Brotherus.

Inhalt des 21. Bandes: *Parietales* und *Opuntiales*, redigiert von E. Gilg, u. zw. *Dilleniaceae* und *Actinidiaceae* (von E. Gilg und E. Werdermann), *Eucryphiaceae* und *Ochnaceae* (von E. Gilg), *Caryocaraceae* (von R. Pilger), *Marcgraviaceae* (von E. Gilg und E. Werdermann), *Quinaceae* (von A. Engler), *Theaceae* (von H. Melchior), *Guttiferaceae* (von A. Engler), *Dipterocarpaceae* (von E. Gilg), *Elatinaceae*, *Frankeniaceae* und *Tamaricaceae* (von F. Niedenzu), *Cistaceae* (von E. Janchen), *Bixaceae* und *Cochlospermaceae* (von R. Pilger), *Canellaceae* (von E. Gilg), *Violaceae* (von

- H. Melchior und W. Becker), *Flacourtiaceae*, *Stachyuraceae* und *Turneraceae* (von E. Gilg), *Malesherbiaceae*, *Passifloraceae*, *Achariaceae* und *Caricaceae* (von H. Harms), *Loasaceae* und *Datisceae* (von E. Gilg), *Begoniaceae* (von E. Irmscher), *Ancistrocladaceae* (von E. Gilg); *Cactaceae* (von F. Vaupel).
- Farrow E. P. Plant life on east anglian heaths. Being observational and experimental studies of the vegetation of breckland. Cambridge, 1925. Gr. 8°. With 46 ill.
- Fernald M. L. Persistence of plants in unglaciated areas of Boreal America. (Memoirs of the Gray Herbarium of Harvard University, II., 1925, pag. 241—342.) Gr. 4°. Mit zahlr. Verbreitungskarten.
- Firbas F. Zur Waldentwicklung im Interglazial von Schladming an der Enns. (Beihefte z. Botan. Centralblatt, Bd. XLI, 2. Abt., Heft 3, 1925, S. 295—310.) Mit 1 Textabb.
- Fitschen J. Gehölzflora. Ein Buch zum Bestimmen der in Deutschland und den angrenzenden Ländern wild wachsenden und angepflanzten Bäume und Sträucher. Zweite, verb. Aufl. Leipzig (Quelle u. Meyer), 1925. Kl. 8°. 228 S., m. 342 Abb.
- Frimmel F. Über die praktische Bedeutung der Bastarde erster Generation für die Tomatenzüchtung. (Zeitschrift für Pflanzenzüchtung, Bd. X, Heft 4, 1925, S. 453—466.) Mit 4 Tabellen.
- Fuchs A. und Ziegenspeck H. *Orchis Traunsteineri* Sauter. Monographie. Teil II. Augsburg, 1924. Gr. 8°.
- González-Fragoso R. Flora Iberica. *Uredales* (Royas de los vegetales). Tome II. Género *Uromyces* etc.; *Uredales imperfectos*. Madrid (Mus. Nac. de Ci. Nat.), 1925. Gr. 8°. 424 pag., 174 fig.
- Graebner P. Die Heide Norddeutschlands. (Engler A. und Drude O., Die Vegetation der Erde, Bd. 5.) Leipzig (W. Engelmann), 1925. Gr. 8°. XXVI und 277 S., m. 78 Textfig. u. 1 farb. Karte.
- Graebner P. fil. Beiträge zur Flora des Urwaldes von Bialowies. (Beitr. z. Naturdenkmalpflege, Bd. 10, H. 3.) Berlin, 1925. Gr. 8°. 122 S., m. Kartenskizze.
- Gromort G. Jardins d'Italie. 2 vol. (Beiläufig Frs. 275.)
- Groves and Bullock-Webster. The British *Charophyta*. Vol. 2: *Chareae*. London, 1925. 8°. 163 pag., w. 25 plates a. 6 fig.
- Gunnarsson J. G. Monografi över Skandinavians *Betulae*. Arlöv (Selbstverlag), 1925. 8°. 147 S., 32 Taf. (Mit deutscher Zusammenfassung.)
- Guttenberg H. v. Die Bewegungsmechanik des Laubblattes von *Dionaea muscipula* Ell. (Flora, N. F., Bd. 18/19, 1925, S. 165—183, m. 1 Textabb.

- Haberlandt G. Über das Verhalten der Schließzellen gebürsteter Laubblätter von *Alnus glutinosa*. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., Bd. XLIII 1925, Heft 5, S. 198—204, m. 2 Textabb.)
- — Zelle und Elementarorgan. (Biolog. Zentralblatt, 45. Bd., 1925, Heft 5, S. 257—272.)
- Hegi G. Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Liefg. 73/76 (Bd. V, 1. Teil, Liefg. 10—13, Schluß, S. 477—675, Fig. 1980—2102, Taf. 183—186.) München (J. F. Lehmann). 4°.
- Inhalt: *Malvaceae*, *Hypericeae*, *Elatinaceae* (von W. Kupper und H. Gams), *Tamaricaceae*, *Cistaceae*, *Violaceae* (von H. Gams und W. Becker)
- Herbarium Corn. Osten Comunicaciones. Montevideo. Dirección: Corn. Osten. Gr. 8°. Nr. 1 (Abril de 1925): 32 pag.
- Das vorliegende Heft der neuen Zeitschrift enthält sechs Abhandlungen von C. Osten und W. Herter, die sich hauptsächlich mit der Pflanzenwelt von Uruguay in systematischer und floristischer Hinsicht beschäftigen.
- House H. D. Wild flowers of New York. Vol. 1 and 2. Albany and New York, 1918—1925. 185 and 177 pag., w. 143 and 121 col. plates.
- Hruby J. Die Vegetationsverhältnisse Karpatho-Rußlands und der östlichen Slowakei. (Botan. Archiv, 11. Bd., 1925, Heft 3/4, S. 203—271.) 4°.
- Iven H. Neuere Untersuchungen über die Wirkung der Röntgenstrahlen auf Pflanzen. („Strahlentherapie“, Bd. XIX, 1925, S. 413—416, m. 4 Abb. u. 4 graph. Darst. im Text.) 8°.
- Jávorka S. Magyar Flóra. (Flora Hungarica.) Budapest, 1924—1925.

Eine ganz Ungarn (im alten Sinne) umfassende Flora war schon lange ein von allen Pflanzeographen und Floristen sehnsüchtig erwartetes Werk, da ja seit Neireichs kritischer Aufzählung (die übrigens Siebenbürgen und Kroatien nicht berücksichtigt) die Erforschung des Landes ungeahnte Fortschritte gemacht hat, die Ergebnisse derselben aber in einer umfangreichen und dabei oft schwer zugänglichen Literatur niedergelegt sind, so daß eine Zusammenfassung derselben ein immer dringenderes Bedürfnis wurde. Eine solche liegt nunmehr in Gestalt einer in ungarischer Sprache abgefaßten Exkursionsflora, deren dritter und letzter Teil eben erschienen ist, vor.

So selbstverständlich es ist, daß eine für weitere Kreise bestimmte Landesflora in der Landessprache abgefaßt ist, so bedauerlich ist dieser Umstand für alle dieser Sprache nicht mächtigen Botaniker, wenn es sich wie in diesem Falle um ein Werk handelt, das einerseits ein in pflanzeographischer Hinsicht so interessantes und wichtiges Gebiet betrifft, andererseits von einem Verfasser herrührt, der sich seiner Aufgabe in jeder Hinsicht vollkommen gewachsen zeigt.

Die systematische Anordnung erfolgt nach dem Englerschen System, die Gattungen und Arten sind in der Form analytischer Schlüssel zur Darstellung gebracht. Überall zeigt es sich, daß auch die neueste systematische und floristische Literatur auf das sorgfältigste benutzt und überall den modernsten Anforderungen entsprochen ist; auch auf kleinere Formenkreise ist entsprechend Rücksicht genommen. Der Artbegriff ist, wie es für eine Exkursionsflora zweckmäßig ist, ein sehr enger, ohne aber etwa in eine Individualbeschreibung auszuarten. Neben der Verbreitung in Ungarn ist bei jeder Art auch die Gesamtverbreitung angegeben.

Einen besonderen Wert gewinnt das Buch noch dadurch, daß einzelne kritische Gattungen von Spezialisten bearbeitet sind, so *Aconitum* und *Rubus* von Gáyer, *Centaurea* von J. Wagner, *Melampyrum* von Sóo, *Thymus* von Lyka, *Mentha* von Trautmann und vor allem *Rosa* von Degen, auf welche letztere vorzügliche Darstellung ganz besonders aufmerksam gemacht sei.

Das ganze Buch ist nicht nur für den ungarischen Floristen eine unentbehrliche Grundlage für alle weiteren Forschungen, sondern auch für den auswärtigen Botaniker ein wichtiges Nachschlagewerk, in welchem er sich, selbst wenn er der Sprache nicht mächtig ist, über die in Ungarn vorkommenden Arten und Formen und deren Verbreitung im Lande rasch orientieren kann.

A. Hayek (Wien).

Jörgensen A. Microorganisms and fermentation. 5. ed. London, 1925. 381 pag.

Jones D. F. Genetics in plant and animal improvement. New York, 1925. 8°. (Mk. 17·50.)

Kirchner O. v. †, Loew E. †, Schröter O. Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Liefg. 25 (Bd. IV, 1. Abt., Bogen 12—16.) Stuttgart (E. Ulmer), 1925. Gr. 8°.

Inhalt: *Empetraceae*, bearb. v. A. Y. Grevillius und O. Kirchner (S. 165—181, m. 7 Textabb.); *Monotropaceae* (= *Pirolaceae*), bearb. v. A. Y. Grevillius und von O. Kirchner (S. 181—243, m. 37 Textabb.). Die gründliche Art der Bearbeitung ist von den früheren Lieferungen des Werkes her bekannt.
J.

Knoll F. Lichtsinn und Blütenbesuch des Falters von *Deilephila livornica*. (Zeitschr. f. vergleich. Physiologie, 2., 1925, Heft 4.)

Konrad P. et Maublanc A. Icones selectae Fungorum. Paris (P. Lechevalier). 4°. 500 planches color. Fasc. 1 (mars 1925): 50 pl., ca. 70 pag. texte.

Kraenzlin Fr. Monographie der Gattungen *Masdevallia* Ruiz et Pavon, *Lothiania* Kraenzl., *Scaphosepalum* Pfitzer, *Cryptophoranthus* Barb. Rodr., *Pseudoctomeria* Kraenzl. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXXIV.) Berlin-Dahlem, 1925. Gr. 8°. 240 S.

Kraepelin K. Exkursionsflora für Nord- und Mitteldeutschland. 9., verb. Aufl. Leipzig, 1925. Kl. 8°. XXX u. 410 S., 625 Textfig., 1 Bildnis.

Krasske G. Die Bacillariaceen-Vegetation Niederhessens. Cassel, 1925. 8°. 119 S., m. 2 Tafeln.

Kupffer K. R. Grundzüge der Pflanzengeographie des ostbaltischen Gebietes. (Abhandl. d. Herder-Institutes zu Riga, Bd. I, Nr. 6.) Riga, 1925. Mit 1 Karte. — Mk. 12·50.

Laibach F. Das Taubwerden von Bastardsamen und die künstliche Aufzucht früh absterbender Bastardembryonen. (Zeitschr. f. Botanik, 17. Jahrg., 1925, Heft 8, S. 417—457, m. 14 Textabb.)

- Lam H. J. The *Sapotaceae*, *Sarcospermaceae* and *Boerlagellaceae* of the Dutch East Indies and surrounding countries (Malay Peninsula and Philippine Islands). (Bulletin du Jardin Botanique, Buitenzorg, sér. III, vol. VII, livr. 1—2, 1925.) Gr. 8°. 289 S., m. 65 Textabb.
- Lepeschkin W. Lehrbuch der Pflanzenphysiologie auf physikalisch-chemischer Grundlage. Berlin (J. Springer), 1925. Gr. 8°. 297 S., m. 141 Textabb.
- Lippmann E. O. v. Geschichte der Rübe (*Beta*) als Kulturpflanze von den ältesten Zeiten an bis zum Erscheinen von Achards Hauptwerk (1809). Festschrift zum 75jährigen Bestande des Vereines der deutschen Zuckerindustrie. Berlin (J. Springer), 1925. 8°. 184 S., 1 Tafel.
- Lister A. A monograph of the *Mycetozoa*. A descriptive catalogue of the species in the herbarium of the British Museum. Third ed., revised by G. Lister. London (British Museum), 1925. 8°. 296 pag., 56 textfig., 223 plates.
- Luisier A. *Musci salmanticenses*. Madrid, 1924. 8°. 280 pag.
- Macků J. Praktischer Pilzsammler. Illustriertes Taschenbestimmungsbuch zur systematischen Bestimmung unserer wichtigsten eßbaren und giftigen Pilze. Deutsch von G. Japp. Zweite, vermehrte u. verbesserte Auflage. Schmal-8°. 268 S., mit 39 schwarzen u. 250 farbigen Abb. auf 80 Tafeln. Verlag R. Promberger, 1925.
- Mac Skene G. The biology of flowering plants. London, 1924. 8°. 534 pag., with 8 pl. and 68 textfig.
- Malmström C. Degerö Stormyr. En botanisk, hydrologisk och utvecklingshistorisk undersökning över ett nordsvenskt myrkomplex. Eine botanische, hydrologische und entwicklungsgeschichtliche Untersuchung eines nordschwedischen Moorcomplexes. (Meddelanden från Statens Skogsföröksanstalt, Häfte 20, Nr. 1.) Stockholm, 1923. Gr. 8°. 206 S., 42 Textabb., 17 Tabellen, 1 Karte u. 2 Profiltafeln.
- Markgraf Fr. Botanische Reiseeindrücke aus Albanien. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXXVI, S. 60—82.)
- Mayr H. Waldbau auf naturgesetzlicher Grundlage. 2. Aufl., Berlin, 1925. Gr. 8°. VIII u. 568 S., m. 27 Textabb. u. 3 (2 farb.) Tafeln.
- Melchior H. Die phylogenetische Entwicklung der Violaceen und die natürlichen Verwandtschaftsverhältnisse ihrer Gattungen. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXXVI, 1925, S. 83—125, m. 3 Tafeln.)
- Migula W. Die eßbaren und giftigen Pilze aus W. Migulas „Kryptogamenflora von Deutschland“. Bestimmungsbuch der wichtigsten Pilzarten zum Gebrauch für jedermann. Berlin-Lichterfelde (H. Bermühler). Gr. 8°. 106 S., mit 80 farbigen Tafeln.

- Migula W. Die Spaltalgen. Ein Hilfsbuch für Anfänger bei der Bestimmung der am häufigsten vorkommenden Arten nebst einer kurz gefaßten Anleitung zum Sammeln und Präparieren. 2. Aufl. (Handb. f. prakt. naturw. Arb., 12.) Stuttgart, 1925. 4°. 57 S., m. 5 Taf.
- — Kryptogamen-Flora. (Thomé-Migula, Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz, Abt. II.) Bd. XII: Die Flechten. Berlin-Lichterfelde (H. Bermühler). Gr. 8°. Liefg. 4 u. 5 (Textbogen 9—12, m. 8 Tafeln).
- Mischke W. Sero-diagnostische Untersuchungen über strittige Verwandtschaftsverhältnisse innerhalb der Gymnospermen und über den Anschluß von *Ceratophyllum*. (Botan. Archiv, 11. Bd., 1925, Heft 1/2, S. 104—105, m. 8 Textabb.) 4°.
- Möbius M. Versuch zur Erklärung der Ameisenpflanzen. (Flora, N. F., Bd. 18/19, 1925, S. 393—398.)
- Morstatt H. Entartung, Altersschwäche und Abbau bei Kulturpflanzen, insbesondere der Kartoffel. (Naturwissenschaft und Landwirtschaft, Heft 7.) Freising (F. P. Datterer), 1925. Gr. 8°. 74 S.
- Müller H. Ökologische Untersuchungen in den Karrenfeldern des Sigriswilergrates. (Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft, Heft XXXIII, 1924, S. 1—31, m. 2 Textabb.) 8°.
- Inhalt: I. Der Wasserhaushalt der Karrenfeldpflanzen. II. Die Entstehungsfrage der Karrenfelder. — In letzterer Hinsicht gelangt Verf. zu dem Ergebnis: „Niedere Organismen, in erster Linie wohl Bakterien, Algen und Flechten, lösen die Oberfläche des Felsens auf. In den dadurch geschaffenen kleinen Hohlformen setzen andere Faktoren, das Wasser, die Temperatur usw., die felszerstörende Tätigkeit in vermehrtem Maße fort. In der ersten Inangriffnahme, in der ersten Auflockerung der Gesteinsoberfläche liegt die Hauptbedeutung der Arbeit kalklösender Algen“.
- Naumann E. Söttvattnets plankton. Stockholm, 1924. 8°. 267 S.
- Nawaschin M. Morphologische Kernstudien der *Crepis*-Arten in bezug auf die Artbildung. (Zeitschrift für Zellforschung und mikroskopische Anatomie, 2. Bd., 1925, 1. Heft, S. 98—111, m. 10 Textabb.)
- Němec B. Untersuchungen über Eriophyidengallen. (Studies from the Plant Physiological Laboratory of Charles University Prague, vol. II [1924], 1925, S. 47—94, m. 3 Tafeln.) 8°.
- Novák F. A. Monografická studie o *Dianthus monspessulanus* (L.) s. l. a *Dianthus Broteri* Boiss. et Reut. (Spisy vyd. přír. fak. Karl. Univ., 1924, č. 21.) 8°. 50 S., 3 Textabb., 1 Karte.
- Enthält u. a. auch die Erstbeschreibungen mehrerer neuer Formen von *Dianthus Sternbergii* aus den südlichen Kalkalpen.
- Nuernbergk E. Beiträge zur Physiologie des Tagesschlafes der Pflanzen. (Botan. Abhandlungen, herausg. v. K. Goebel, Heft 8.) Jena (G. Fischer), 1925. Gr. 8°. 138 S., m. 8 Textfig. u. 13 Tabellen.

- Oettingen H. v. Kritische Betrachtungen über die Systematik der Gattung *Poa* L., besonders über die Sektion *Pachyneuræ* Aschers. (Repert. spec. nov., XXI., 8—20, Nr. 588—600.)
- Neue Art: *Poa athroostachya* (nordeutsches Flachland), verwandt mit *P. Chaixii* und *P. pratensis*.
- Onslow M. W. The anthocyanin pigments of plants. Second Edition. Cambridge (University Press), 1925. 8°. VIII + 314 pag.
- Organic adaption and environment. Ed. by M. R. Thorpe. New Haven, 1924.
- Enthält u. a. folgende botanische Abschnitte: Nichols G. E., The terrestrial environment in its relation to plant life. — Wieland G. R., Fossil plants as evidence for resistance to environment.
- Palmer E. J. Synopsis of North American *Crataegi*. (Journ. of the Arnold Arboretum, vol. VI, 1925, Nr. 1/2, pag. 5—128.)
- Palmgren A. Die Artenzahl als pflanzengeographischer Charakter sowie der Zufall und die säkulare Landhebung als pflanzengeographische Faktoren. Ein pflanzengeographischer Entwurf, basiert auf Material aus dem äländischen Schärenarchipel. (Fennia, 46., Nr. 2.) Helsingfors, 1925. Gr. 8°. 142 S., m. 2 Karten.
- Pascher A. Die Süßwasserflora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Heft 11: *Heterokontae, Phaeophyta, Rhodophyta, Charophyta*. Jena (G. Fischer), 1925. Taschenformat. 250 S.
- Péan P. Jardins de France. 2 Vol. (Beiläufig Frs. 330.)
- Penzig O. Flora popolare italiana. Raccolta dei nomi dialettali delle principali piante indigene e coltivate in Italia. Genova-Berlino, 1924. Gr. 8°. 2 vol. 541 e 615 pag., c. 214 fig.
- Perkins J. Übersicht über die Gattungen der *Monimiaceae* sowie Zusammenstellung der Abbildungen und die Literatur über die Arten dieser Familie bis zum Jahre 1925. Leipzig (W. Engelmann), 1925. Gr. 8°. 56 S., m. 47 Textabb.
- Petrak F. Beiträge zur Pilzflora Südostgaliziens und der Zentral-Karpathen. (Hedwigia, Bd. LXV, Heft 4/5, 1925, S. 179—330.) 8°.
- — Mykologische Notizen. VIII (Nr. 401—501). (Annales mycologici, vol. XXIII, 1925, Nr. 1/2, S. 1—143.) 8°.
- Pfeiffer H. Grundlinien zur Entwicklungsmechanik der Pflanzengewebe. (Abhandl. z. theoret. Biologie, herausgeg. v. J. Schaxel, Heft 20.) Berlin (Gebr. Borntraeger), 1925. Gr. 8°. 99 S.
- Pilát A. Alpine Region der Westkarpathen. (G. Karsten und H. Schenck, Vegetationsbilder, 16. Reihe, Heft 4, Tafel 19—24.) Jena (G. Fischer), 1925. 4°. 6 Tafeln, m. 19 S. Text.

- Pilát A. Monographia Cyphellacearum Čechosloveniae. (Spisy vyd. přírod. fak. Karl. univ., Publications de la faculté des sciences de l'Université Charles, rok 1925, číslo 28, 29.) Prag (F. Řivnáč), 1925. 8°. 52 S., m. 4 Stammbäumen, bzw. 92 S., m. 16 Textabb. u. 2 Tafeln.
- Prát S. Několik pozorování na *Caulerpa prolifera*. (Some Observations on *Caulerpa prolifera*.) (Studies from the Plant Physiological Laboratory of Charles University Prague, vol. II [1924], 1925, S. 36—46, m. 2 Tafeln.) 8°.
- Prinsen-Geerlings. Zuckerrohr. (Monogr. z. Landwirtsch. warmer Länder, herausgeg. v. W. Busse, Bd. 2.) Hamburg, 1925. 8°.
- Renner O. Untersuchungen über die faktorielle Konstitution einiger komplexheterozygotischer Önotheren. (Bibliotheca Genetica, herausgeg. v. E. Baur, Bd. IX.) Leipzig (Gebr. Borntraeger), 1925. Gr. 8°. 168 S., m. 58 Textabb.
- Report of the proceedings at the imperial botanical conference, London 1924. Ed. by F. Th. Brooks. Cambridge, 1925. Gr. 8°. With 2 pl. (Mk. 16·50.)
- Revista Argentina de botanica. Publicación trimestral, dirig. por C. Spegazzini. Tomo 1, entr. 1. La Plata, 1925. 8°. 67 pag.
- Riede W. Zweige der Pflanzenkunde. (Botan. Archiv, XI. Bd., 1925, Heft 5/6, S. 465—470.) 4°.
- Rippel A. Wachstumsgesetze bei höheren und niederen Pflanzen. Freising, 1925. 8°. 90 S., m. 5 Abb.
- Rolfe R. T. and F. W. The romance of the fungus world. An account of fungus life in its numerous guises, both real and legendary. With foreword by J. Ramsbottom. London (Chapman and Hall). Kl. 8°. 326 pag., illustr.
- Rosen F. Das komplikatorische Prinzip. (Beiträge zur Biologie der Pflanzen, XIV. Bd., 2. Heft, 1925, S. 149—217.) 8°.
- Rumphius-Gedenkboek 1702—1902. Amsterdam (Koloniaal Instituut). Folio. 221 S.
- Sandt W. Zur Kenntnis der Beiknospen. Zugleich Beitrag zum Korrelationsproblem. (Botan. Abhandl., herausg. v. K. Goebel, Heft 7.) Jena, 1925. Gr. 8°. 160 S., m. 50 Textabb.
- Schaede R. Untersuchungen über Zelle, Kern und ihre Teilung am lebenden Objekt. (Beiträge zur Biologie der Pflanzen, XIV. Bd., 2. Heft, 1925, S. 231—260, Taf. III—V.) 8°.
- Schander R. Die wichtigsten Kartoffelkrankheiten und ihre Bekämpfung. (Arbeiten der Kartoffelbaugesellschaft, Heft 4.) 4. Aufl. 8°. 118 S., mit 34 Abb.

- Scherrer M. Vegetationsstudien im Limmattal. (Veröffentl. d. Geobotan. Institutes Rübel in Zürich, 2. Heft.) Zürich (Rascher u. Co.), 1925. 8°. 115 S., 7 Textabb.
- Schiemann E. Zur Genetik des Sommer- und Wintertypus bei Gerste. (Zeitschr. f. ind. Abst.-Lehre, Bd. XXXVII, 1925, Heft 3, S. 139—209, m. 2 Textabb.)
- Schlechter R. *Orchidaceae* Perrierianae. Ein Beitrag zur Orchideenkunde der Insel Madagaskar. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXXIII.) Berlin-Dahlem, 1925. Gr. 8°. 391 S.
- — Die Orchideenflora von Rio Grande do Sul. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXXV.) Berlin-Dahlem, 1925. Gr. 8°. 108 S.
- — Figuren-Atlas zu den Orchidaceen von Deutsch-Neu-Guinea. (Repert. spec. nov. regni veget., Beihefte, Bd. XXI, Heft 2, Tafel XXV—XLVIII.) Berlin-Dahlem, 1925.
- Schmid J. Klima, Boden und Baumgestalt im berechneten Mittelgebirge. Neudamm (J. Neumann), 1925. 8°. Mit 31 Textabb. u. 3 Tafeln.
- Schönichen und Depdolla. Methodik und Technik des naturgeschichtlichen Unterrichtes. Zweite, verb. Aufl. Leipzig, 1925. Etwa 600 S., m. zahlr. Taf. u. Fig.
- Schreiber E. Zur Kenntnis der Physiologie und Sexualität höherer *Volvocales*. (Zeitschr. f. Botanik, 17. Jahrg., 1925, Heft 7, S. 337—376, Taf. II, 2 Textabb.)
- Scott D. H. Studies in fossil botany. II. *Spermophyta*. New ed. London, 1923. 8°. 462 pag., w. 136 fig.
- Senft E. †. Mnioindikan, ein neuer pflanzlicher Farbstoff. (Studies from the Plant Physiological Laboratory of Charles University Prague, vol. II [1924], 1925, S. 95—100.) 8°.
- — Über gefärbte Membranen der Moose aus der Familie der *Mnia*. (Ebenda, S. 101—106.)
- Širjaev G. *Onobrychis* generis revisio critica. Pars 1. (Publications de la Faculté des sciences de l'université Masaryk, red. p. B. Hostinský, rok 1925, nr. 56.) Brünn, 1925. 8°. 197 S., 17 Tafeln, 9 Karten.
- Standley P. C. Trees and shrubs of Mexico. IV (*Passifloraceae—Scrophulariaceae*). (Contrib. fr. the Un. St. Nat. Herb., vol. 23, part 4, 1924, pag. 845—1312 u. I—XXXIX.)
- Stark P. Die Moore des badischen Bodenseegebietes. I. Die nähere Umgebung von Konstanz. (S.-A. a. d. Ber. d. Naturforsch. Gesellsch. Freiburg i. Br., Bd. XXIV.) 8°. 123 S., m. 2 Kurven.
- Steinecke F. Der Stammbaum der Algen, nach sero-diagnostischen Untersuchungen dargestellt. (Botan. Archiv, 10. Bd., 1925, Heft 1/2, S. 82—205.) 4°.

Steinmann A. De ziekten en plagen van *Hevea brasiliensis* in Nederlandsch-Indië. Herausgegeben von der Rubberproefstation „West-Java“, 1925. 146 S., mit 26 farbigen u. 90 schwarzen Tafeln.

Das Werk behandelt sämtliche Krankheiten und Schädlinge des wichtigsten Kautschuk liefernden Baumes: *Hevea brasiliensis*. Die Literatur über die Krankheiten von *Hevea* ist in kurzer Zeit so umfangreich geworden, daß es ein dringendes Bedürfnis und eine dankenswerte Aufgabe wurde, alles bisher Bekannte in übersichtlicher Form zusammenzufassen. Das Buch ist in erster Linie als Hilfsbuch für den Pflanzeur gedacht, um auf Grund genauer Beschreibungen, unterstützt von guten, farbigen Abbildungen, allenfalls auftretende Krankheiten selbständig erkennen zu können. Bei jeder Krankheit ist nach Beschreibung des Krankheitsbildes auch die Art der Bekämpfung angegeben. Rein wissenschaftliche Erörterungen ließen sich dabei nicht umgehen. Der Inhalt des ganzen Buches ist eingeteilt in: 1. Krankheiten der Wurzel; 2. Krankheiten des Stammes; 3. Krankheiten an Zweigen und Blättern; 4. Abnormitäten; 5. Tierische Schädlinge. Am Schluß jedes Abschnittes ist die wichtigste bezügliche Literatur angeführt und am Ende des ganzen Werkes wird eine bibliographische Übersicht gegeben, die allein 22 Seiten umfaßt. Ausstattung und Druck sind gut und die reichliche Beigabe farbiger Tafeln verdient alles Lob.

H. Cammerloher (Wien).

Stenar A. H. S. Embryologische Studien, I und II. Uppsala, 1925. Gr. 8°. IV und 197 S., 129 und 140 Textfig., 1 Tafel.

Inhalt: Zur Embryologie einiger Columniferen (S. 1—75); Die Embryologie der Amaryllideen (S. 77—197, Taf. I).

Stojanoff N. u. Stefanoff B. Flora na Bulgarija (Flore de la Bulgarie). II. Teil. Annuaire des Archives du Ministère de l'agriculture et des domaines du royaume de Bulgarie, tome V, 1924, ersch. 1925. Gr. 8°. S. I—X u. 609—1367.

Nun liegt auch der zweite Teil dieses wichtigen, in bulgarischer Sprache abgefaßten Florenwerkes vor, das hiemit abgeschlossen ist. Der Anlage nach stimmt dieser zweite Teil, der nach dem Englerschen System die Familien von den Leguminosen bis zu den Compositen umfaßt, mit dem ersten vollkommen überein und teilt auch die Vorzüge desselben: eingehende Rücksichtnahme auf die neuere Literatur, insbesondere soweit sie die Landesflora betrifft, übersichtliche Darstellung, Eingehen auf engere Formenkreise und genügende Verbreitungangaben. Zahlreiche Arten sind in kleinem Maßstabe abgebildet; die Bilder sind hauptsächlich den bekannten Florenwerken von Garcke, Fiori und Paoletti sowie Fedtschenko und Fleroff entnommen, doch findet man auch eine beträchtliche Zahl von Originalzeichnungen, die gerade die interessantesten, meist endemischen, Arten darstellen und zumeist als gelungen bezeichnet werden müssen. Einige schwierige Gattungen sind von Spezialisten bearbeitet, so *Viola* von Becker, *Centaurea* von Hayek, *Hieracium* von Zahn, *Onosma* von Turrill, *Onobrychis* und *Taraxacum* von Handel-Mazzetti. Neue Formen sind wenig beschrieben, hingegen ist die Arbeit wegen der kritischen Sichtung mancher Velenovskyscher und Davidoffscher Arten von Wichtigkeit. Die nur in vereinzelten Fällen zu konstatierende Nichtberücksichtigung der neueren systematischen Literatur dürfte wohl auf die schwierige Zugänglichkeit derselben in Sofia zurückzuführen sein. Störend wirken die zahlreichen Druckfehler in den lateinischen und Personennamen. Den Schluß des Werkes bilden wichtige Nachträge und Verbesserungen

- und ein sehr wertvolles, bis auf die neueste Zeit ergänztes Verzeichnis der die bulgarische Flora betreffenden Literatur. A. Hayek (Wien).
- Stolley E. Die Psilophyten. I. Alter und Reihenfolge der Psilophyten in den Devonflore. II. Stellung der Psilophyten im System des Pflanzenreiches. III. Geologie und botanische Serodagnostik. (S.-A. a. d. 18. Jahresbericht d. Niedersächs. geolog. Vereines zu Hannover, S. 39—96.) Hannover, 1925. 8°.
- Svensson H. G. Zur Embryologie der Hydrophyllaceen, Borraginaceen und Heliotropiaceen, mit besonderer Rücksicht auf die Endosperm-bildung. (Uppsala Universitets Årsskrift, 1925, mat. och naturvet. 2.) Gr. 8°. 176 S., m. 3 Tafeln.
- The hydrographic review. Revue hydrographique. Publ. par le Bureau Hydrogr. International. Vol. I, nr. 1, 2. Monaco 1923, 1924. 4°. 119 u. 201 S., m. 18, bzw. 16 Taf.
- Tengwall T. A. Die Vegetation des Sarekgebietes. (Naturwissenschaftl. Untersuchungen des Sarekgebirges in Schwedisch-Lappland. Geleitet von A. Hamberg. Bd. 3: Botanik, Liefg. 8.) II. Abt. Stockholm, 1925.
- Thellung A. *Siler* Miller (non auct. rec.), genre Umbellifères à restituer. (Le Monde des plantes, 26. année, 1925, nr. 38 [153], pag. 2—4.) 4°.
- Zufolge des abweichenden Fruchtbaues scheidet Verf. *Laserpitium siler* L. mit vier nächstverwandten Arten aus der Gattung *Laserpitium* aus und stellt sie in die neu begründete Gattung *Siler* Mill. em. Thell. (*Laserpitium siler* L. heißt nunmehr *Siler montanum* Crantz). Die bisherige Gattung *Siler* Ludw. (*S. trilobum* Crantz usw.) wird in *Laser* Borkh. umgenannt.
- Thielmann M. Über Kulturversuche mit Spaltöffnungszellen. [Archiv für experimentelle Zellforschung, besonders Gewebezüchtung (Explantation), Bd. I, Heft 1, 1925, S. 66—108, 23 Textabb.]] 8°.
- Thomas K. S. Onderzoekingen over *Rhizoctonia*. (Dissert. Utrecht.) Utrecht, 1925. 8°. 98 S., 10 Tafeln.
- Tobler F. Biologie der Flechten. Entwicklung und Begriff der Symbiose. Berlin (Gebr. Borntraeger), 1925. 8°. VIII u. 266 S., 67 Textabb., 1 Farbtafel.
- Vaupel F. Die Kakteen. Monographie der *Cactaceae*. Liefg. 1. Berlin-Dahlem (Selbstverlag des Verfassers), 1925. Gr. 8°. 48 S., 12 Textabb.
- Das vorliegende erste Heft enthält einen kurzen allgemeinen Teil, in welchem Verf. auch sein System der Familie begründet, und sodann die Bearbeitung der Gattungen *Peireskia*, *Maihuenia* und den Beginn von *Rhipsalis*.
- Věda Přírodní. (Die Naturwissenschaften.) Herausgeg. v. d. Tschechoslowakischen Botanischen Gesellschaft in Prag. Jährl. 10 Hefte. Prag, 1925. 8°. (Tschechisch.)

Verhandlungen der IV. internationalen Konferenz für Bodenkunde. Rom, 1925. — Mk. 40.

Enthält Arbeiten, die das physikalische, chemische und biologische Studium des Bodens, die Nomenklatur, die Einteilung, die Kartographie der Böden und die Pflanzenphysiologie in ihren Beziehungen zur Bodenkunde betreffen.

Walter H. Der Wasserhaushalt der Pflanze in quantitativer Betrachtung. (Naturwissenschaft und Landwirtschaft, Heft 6.) Freising (Datterer u. Cie.), 1925. Gr. 8°. 97 S., m. 22 Textabb.

Wangerin W. Beiträge zur pflanzensoziologischen Begriffsbildung und Terminologie. 1. Die Assoziation. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXXVI, S. 3—59.)

— — Neuere Beiträge zur Kenntnis der nacheiszeitlichen Florentwicklungsgeschichte Mitteleuropas. (Die Naturwissenschaften, XIII. Jahrgang, 1925, Heft 38, S. 791—796, Heft 39, S. 809—814.) 4°.

Weiss G. Beiträge zur Anatomie des Laubblattes officineller und pharmazeutisch gebräuchlicher Compositen-Drogen. (Inaug.-Dissert. Basel.) Colmar, 1925. 8°. 85 S., 10 Textabb.

Willis J. C. A dictionary of the flowering plants and ferns. London, 1925. 796 pag.

Wilson E. B. The cell in development and heredity. 3. ed. New York, 1925. 8°. XXXVII and 1232 pag., w. 529 fig. (Mk. 38.)

Wilson E. H. The Lilies of Eastern Asia. London, 1925. Gr. 8°. 124 pag., with 16 ill.

Woronichin N. N. Über die *Capnodiales*. (Annales mycologici, vol. XXIII, 1925, Nr. 1/2, S. 174—178.) 8°.

Diese neue, von den *Perisporiales* abgetrennte Ordnung umfaßt die Familien *Antennulariellaceae*, *Capnodiaceae* und *Coccodiniaceae*.

Yamamoto Y. Supplementa Iconum plantarum Formosanarum. I. Taihoku, Formosa (Department of Forestry, Government Research Institute), 1925. Gr. 8°. 48 pag., 20 textfig., 1 tab.

Zeller T. Kakao. (Monogr. z. Landwirtsch. warmer Länder, herausgeg. v. W. Busse, Bd. 1.) Hamburg, 1925. 8°. 169 S., m. Tafel u. Fig.

Zimmermann W. Die ungeschlechtliche Entwicklung von *Volvox*. (Die Naturwissenschaften, 13. Jahrg., 1925, Heft 19, S. 397—402, m. 3 Textabb.) 4°.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [074](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literatur-Übersicht 267-286](#)